

Sanitärpraktikerin EBA

Sanitärpraktiker EBA

Gebäudetechnik

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Eidgenössisches Berufsattest
EBA

Lohnangaben

1. Lehrjahr: CHF 700.–
2. Lehrjahr: CHF 900.–

Als Sanitärpraktikerin oder Sanitärpraktiker sorgst du dafür, dass Gebäude mit warmem und kaltem Wasser versorgt werden. Du hilfst mit, Trinkwasser- und Abwasserleitungen zu montieren. Zudem installierst und wartest du Sanitäreanlagen wie Lavabos, Badewannen, Duschen und WCs.

Aufgaben

Arbeiten vorbereiten

- Aufträge von vorgesetzten Personen entgegennehmen, zum Beispiel von Sanitärinstallateuren, Chefmonteurinnen Sanitär oder von Projektleitern
- bei den Messungen auf der Baustelle mithelfen
- Pläne für die vorgesehenen Trinkwasser- und Abwasserleitungen zeichnen
- Länge der Rohre berechnen
- Material bestellen
- Gefahren am Arbeitsplatz erkennen, zum Beispiel Sturzgefahr, giftige Stoffe oder Umweltverschmutzung

Einzelteile herstellen

- in der Werkstatt mithelfen, die Leitungen nach Plan herzustellen
- Rohre auf die berechneten Längen zuschneiden
- Rohre und Verbindungsstücke zusammenbauen, zum Beispiel verschrauben, stecken oder schweissen
- Zwischenwände hinter Badezimmerwänden herstellen und zusammenbauen, um Geräusche zu dämpfen
- Material und Werkzeug für die Montage auf das Fahrzeug laden, zum Beispiel Bohrmaschinen oder Bandsägen
- Abfälle umweltgerecht entsorgen

Montage

- mithelfen, die Rohre in Wände, Böden und Decken zu befestigen
- Armaturen wie Wasserhähne mit den Leitungen verbinden und ans öffentliche Wassernetz anschliessen

- Rohre, Verbindungsstücke und Armaturen gegen Feuchtigkeit, Rost und Lärm isolieren
- Zwischenwände montieren
- Lavabos, Duschen, Boiler und Wasserhähne anschliessen oder ersetzen
- Zubehör wie Glashalter, Toilettenpapierhalter oder Duschvorhangstangen anbringen

Arbeitsumgebung

Als Sanitärpraktikerin oder Sanitärpraktiker arbeitest du in der Werkstatt und auf der Baustelle, wo es manchmal laut ist. Du bist Teil eines Teams und erhältst deine Aufträge von Sanitärinstallateurinnen und Sanitärinstallateuren. Deine Arbeitszeiten sind regelmässig. Bei Notfällen kann es sein, dass du Überstunden machen musst, um Schäden im Wassernetz rasch zu beheben. Bei der Arbeit trägst du Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz und Schutzbrille.

Du arbeitest in Sanitärinstallationsbetrieben, in Sanitär-Heizungs- oder in Sanitär-Spengler-Betrieben. Es ist in der Regel nicht schwierig, eine Lehrstelle zu finden. Nach der Lehre gibt es verschiedene Möglichkeiten zur Weiterbildung, zum Beispiel im Bereich Energieeffizienz, die in der Baubranche immer wichtiger wird.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Manuelles Geschick
- Technisches Verständnis
- Körperliche Widerstandsfähigkeit
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft, häufig unterwegs zu sein

Interessen

- Mit den Händen arbeiten
- Metall verarbeiten
- Körperlich aktiv sein

Ausbildung

Betrieb

Schule

1 Tag pro Woche an den kantonalen Berufsfachschulen

Überbetriebliche Kurse

In mehreren Kantonen: 21 Tage während 2 Jahren

Dauer

2 Jahre

Zulassung

obligatorische Schule abgeschlossen

Abschluss

Sanitärpraktiker / Sanitärpraktikerin EBA

Weiterbildung

Kurse

Angebote vom Verband **suissetec** ↗

<https://suissetec.ch/de/kurse.html>

Zusatzlehre

Als Sanitärpraktikerin oder Sanitärpraktiker EBA kannst du in der Regel eine verkürzte Lehre als

Sanitärinstallateur/in EFZ

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/sanitaerinstallateur-in-efz>

machen.

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Suissetec

<https://www.suissetec.ch>

Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband

Suissetec: Bildung

<https://bildung.suissetec.ch>

Suissetec: Lehrstellen

<https://www.toplehrstellen.ch>

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/47608?lang=de>